



Edisun Power Europe AG

**NACHHALTIGKEITS-
BERICHT**

2024

Kennzahlen

Gesamte Solarstromproduktion

160 568 MWh

2023: 165 094 MWh | – 2.7 %

Gesamte CO₂ Reduktion

57 208 Tonnen

2023: 58 834 Tonnen | – 2.7 %

Gesamte Kohleinsparung

76 790 Tonnen

2023: 78 955 Tonnen | – 2.7 %

	2024	2023
Schwere Unfälle	0	0
Gravierende Vorfälle im Bereich Compliance	0	0

Wir tragen zu den Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen (SDGs) bei



Engagiert für nachhaltiges Wirtschaften

Sehr geehrte Investorin, sehr geehrter Investor,

Seit mehr als einem Vierteljahrhundert steht Edisun Power an der Spitze der nachhaltigen Energieversorgung – als erstes börsennotiertes Solarunternehmen Europas. Auch im dritten Jahrzehnt seines Bestehens bleibt das Unternehmen seinem Engagement für den Klimaschutz treu.

Nachhaltigkeit bedeutet für uns mehr als Dekarbonisierung und ist in allen Bereichen unseres Handelns verankert. Für uns heisst dies, Verantwortung für unsere Mitarbeitenden, die Gesellschaft und die Umwelt zu übernehmen. Soziale, ökologische und ökonomische Belange werden immer wieder gegeneinander abgewogen.

Die Gegenwart macht uns unmissverständlich klar, dass ein nachhaltiges Wirtschaften notwendiger ist als je zuvor: Extreme Wetterereignisse wie DANA in Spanien, verheerende Überschwemmungen und steigende Temperaturen in ganz Europa verdeutlichen die zunehmenden negativen Auswirkungen des Klimawandels. Gleichzeitig steigt der weltweite Strombedarf rasant – zusätzlich getrieben durch den Siegeszug künstlicher Intelligenz. Anwendungen wie Gesichtserkennung auf Smartphones, Übersetzungstools wie DeepL oder intelligente Assistenten wie ChatGPT, DeepSeek, Claude, Grok, Gemini, Perplexity oder Mistral benötigen enorme Energiemengen. Dies verschärft das Spannungsfeld zwischen Umweltverträglichkeit, Energieversorgungssicherheit und wirtschaftlicher Effizienz; eine Herausforderung, die uns täglich antreibt.

Dieser Nachhaltigkeitsbericht ist eine freiwillige Initiative von Edisun Power und unterliegt keiner gesetzlichen Verpflichtung. Er dokumentiert und unterstreicht unser langfristiges Engagement für eine nachhaltige Unternehmensführung und zeigt konkrete Massnahmen, mit denen wir verantwortungsbewusstes Handeln in unser Geschäftsmodell integrieren. Geleitet von den drei Säulen der Nachhaltigkeit – ökologische Verantwortung, sozialer Impact und gute Unternehmensführung (ESG) – stellen wir uns den Herausforderungen der Gegenwart und setzen uns für eine lebenswerte Zukunft ein.

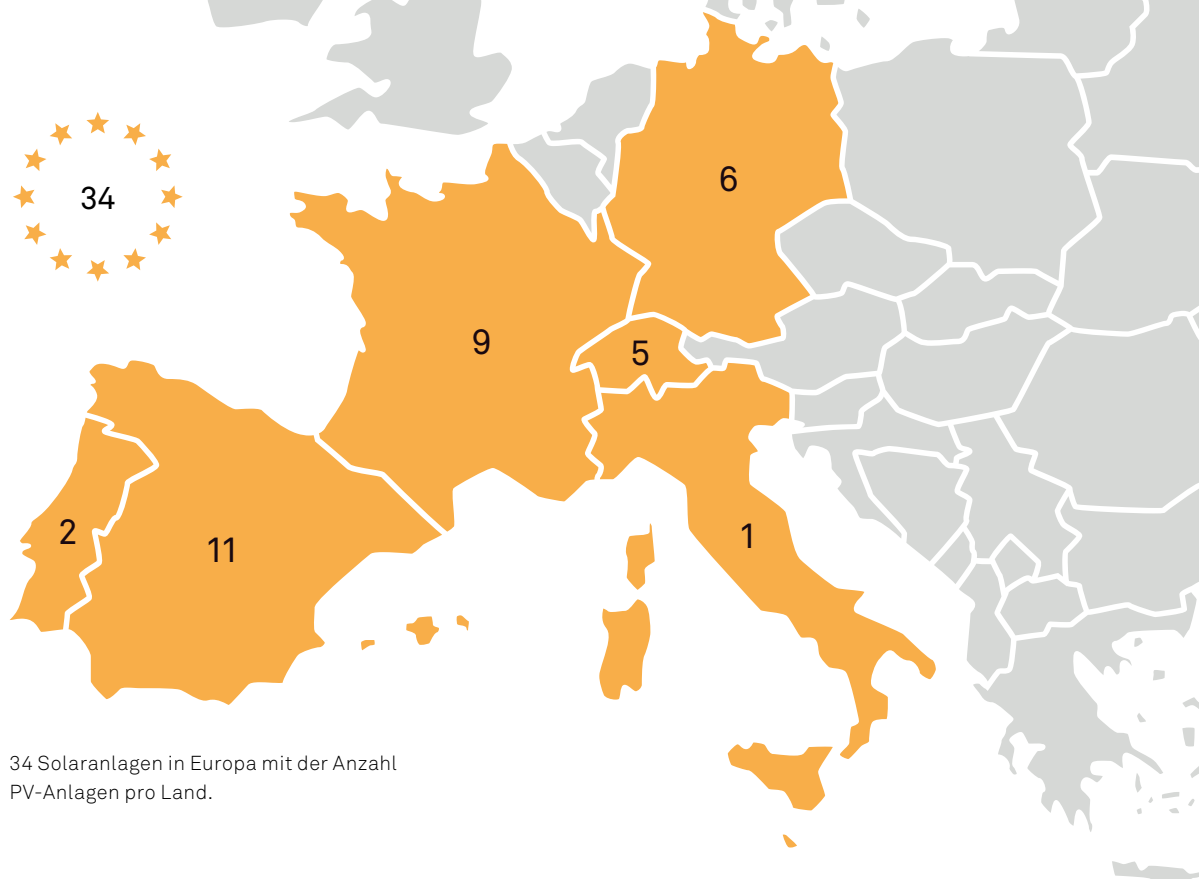
Ich möchte unseren Partnern, Investoren und allen Interessengruppen meinen aufrichtigen Dank für ihre unermüdliche Zusammenarbeit, ihre Unterstützung und ihr Vertrauen aussprechen. Gemeinsam machen wir uns stark für eine nachhaltige Zukunft.



Dr. René Cotting
CFO (mandatiert) und Leiter Investor Relations
Edisun Power Europe AG

Nachhaltigkeitsbericht 2024

Edisun treibt seit 1997 die Energiewende mit der Vision einer nachhaltigen Zukunft voran. Dieses Engagement ist tief in unserem Ansatz verankert, der sich auf die Schaffung langfristiger, nachhaltiger Werte konzentriert und gleichzeitig unsere Auswirkungen auf die Menschen und die Umwelt anerkennt. Im Rahmen dieser Verantwortung verpflichten wir uns, unsere Nachhaltigkeitspraktiken kontinuierlich zu verbessern. Die in diesem Bericht beschriebenen erreichten Massnahmen sehen wir als wichtigen Meilenstein in unserer ESG-Strategie.



34 Solaranlagen in Europa mit der Anzahl PV-Anlagen pro Land.

1. Allgemeine Informationen

Der Umfang dieses Berichts deckt sich mit der Organisationsstruktur, wie sie im Geschäftsbericht von Edisun Power hervorgehoben wird. Soweit es nicht anders angegeben wird, beziehen sich alle Angaben und Zahlen auf die gesamte Edisun Power Gruppe und den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2024. Gegebenenfalls wird die vor- und/oder nachgelagerte Wertschöpfungskette in den entsprechenden Abschnitten behandelt.

Edisun Power ist seit 1997 im Bereich der Solarproduktion tätig und gehört zu den erfolgreichsten Unternehmen der Schweizer Solarenergiebranche. Seit September 2008 ist die Edisun Power Europe AG an der SIX Swiss Exchange kotiert. Das Unternehmen hat seinen Hauptsitz in Zürich und betreibt 34 Solaranlagen mit einer Gesamtleistung von 106 Megawatt in sechs Ländern: Schweiz, Deutschland, Frankreich, Italien, Portugal und Spanien.

Edisun Power konzentriert sich auf den Verkauf von Solarenergie und den entsprechenden Herkunftsnachweisen. Die Gesellschaft strebt weiteres Wachstum mit der Entwicklung von Solarprojekten an. Zusammen mit dem optimalen Betrieb der bestehenden und neuen Anlagen sowie selektiven Verkäufen von Projektrechten soll die Profitabilität ausgebaut werden.

Bis 2023 hatte sich Edisun Power auf kleine und mittlere Solaranlagen konzentriert. Seitdem hat Edisun Power seinen Fokus und seine zukünftigen Investitionen auf grosse Solaranlagen verlagert, indem es das Projekt «Fuencarral» mit einer Gesamtkapazität von 941 MWp erworben hat, das im strategisch günstigen Grossraum Madrid in Spanien liegt.

Das Solarprojekt «Fuencarral» besteht aus den folgenden drei Solaranlagen: Fuencarral (291 MWp), Pradillos (390 MWp) und Loeches (260 MWp). Es verfügt über den sehr wichtigen Netzzugang, erteilte Anschlussrechte, Umweltgenehmigung (DIA), Verwaltungsgenehmigung (AAP) und die behördliche Baugenehmigung (AAC). Ende 2024 beschloss der Verwaltungsrat, nicht nur den erzeugten Solarstrom durch den Anschluss an das Stromnetz zu nutzen, sondern auch erneuerbare Energien für Datenzentren zur Verfügung zu stellen. Dies umfasst Massnahmen zur Sicherung des Netzzuganges für den zusätzlichen Energiebezug neben dem bereits genehmigten Einspeisenetzanschluss sowie die Sicherung von Grundstücksrechten für Datenzentren. Dies soll die Rentabilität des Projekts erhöhen.

ESG-Strategie

Edisun Power hat sich zum Ziel gesetzt, nachhaltige Werte für seine Stakeholder zu schaffen und damit sein Engagement und seine Leistung im Bereich Nachhaltigkeit unter Beweis zu stellen. Das Unternehmen ist in sechs Ländern tätig und verfolgt eine Wachstumsstrategie im Energiemarkt. Die Integration von Umwelt-, Sozial- und Corporate-Governance-Aspekten ist ein Kernelement dieser Strategie. Edisun Power unterstreicht die enge Verbindung zwischen der Unternehmensstrategie, dem Geschäftsmodell und den Nachhaltigkeitszielen.

ESG Reportingstrategie und der Governance-Rahmen

Edisun Power verfolgt aufmerksam die neuen Vorschriften, die auf schweizerischer und europäischer Ebene in Kraft treten. Obwohl Edisun Power weder nach der Schweizer Verordnung (Art. 964a des Schweizerischen Obligationenrechts) noch nach der EU-Richtlinie über die Nachhaltigkeitsberichterstattung (CSRD) der EU Berichtspflichten unterliegt, hat sie sich freiwillig proaktiv an die neue CSRD-Richtlinie angepasst.

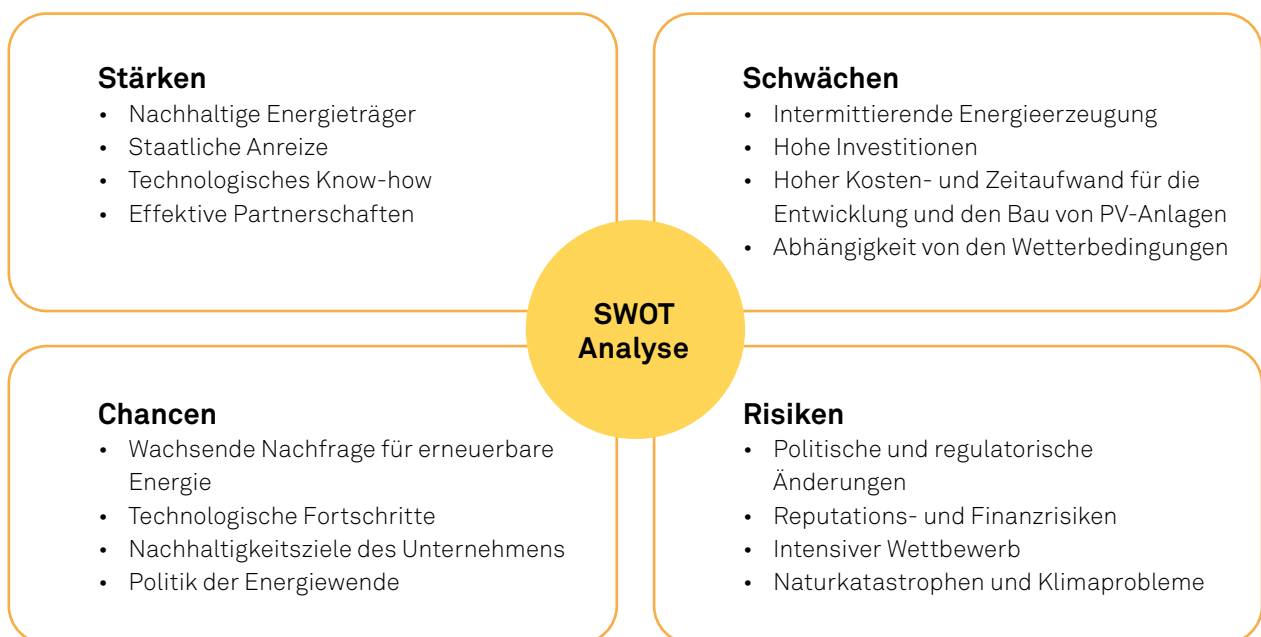
Edisun folgt dem Rahmenwerk der European Sustainability Reporting Standards (ESRS), um über Umwelt-, Sozial- und Governance-Themen (ESG) zu berichten und seine ESG-Strategie allgemein zu definieren, wie aus diesem Abschnitt des jährlichen Nachhaltigkeitsberichts hervorgeht.

Nach der Bewertung bestehender ESG-Initiativen im Jahr 2023 in Verbindung mit einer umfassenden Benchmark-Analyse von Wettbewerbern hat Edisun im Jahr 2024 eine doppelte Wesentlichkeitsbewertung gemäss den CSRD-Anforderungen durchgeführt. Ziel dieser Bewertung war es, die wichtigsten ESG-Themen zu identifizieren und zu priorisieren, die für unser Geschäft relevant sind und die grössten Auswirkungen auf unsere Geschäftstätigkeit und unsere Wertschöpfungskette haben. Das Ergebnis dieser Bewertung wird im Folgenden näher beschrieben und bildet die Grundlage für jährliche Überprüfungen und Verbesserungen.

Risikomanagement

Edisun Power integriert nachhaltigkeitsbezogene Risiken und Chancen in ihre strategische Planung. Als europäischer Solarproduzent mit regionaler Basis, der in einem sehr dynamischen Umfeld tätig ist, stellen diese Veränderungen sowohl Chancen als auch Risiken dar, weshalb wir diese ständig beobachten.

Im Laufe des Jahres 2024 wurde die Analyse unserer Stärken, Schwächen, Chancen und Risiken (SWOT) mit folgenden Ergebnissen durchgeführt:



Diese Analyse hat einen wertvollen Input für die Bewertung der doppelten Wesentlichkeit geliefert und unterstützt das Geschäftsmodell von Edisun weiter.

Neben finanziellen, regulatorischen und technischen Innovationen beobachtet Edisun Power zusätzlich soziale, ökologische und klimabezogene Entwicklungen.

In 2024 wurde eine Risikobewertung vorgenommen, die die Risiken folgendermassen klassifiziert hat:

- Finanzielles Risiko
- Compliance Risiko
- Operationelles Risiko
- Strategisches Risiko und
- Nachhaltiges Risiko

Die wichtigsten Risiken, die identifiziert wurden, sind:

1. Verspätung oder die Nicht-Erlangung von staatlichen Genehmigungen
2. Rückgang der Energiepreise
3. Schädigung der Marke oder des Rufs des Unternehmens
4. Risiken durch aussergewöhnliche Ereignisse
5. Finanzierungs- und Zinsrisiko

Massnahmen zur Abschwächung der wichtigsten Risiken

Um die PV-Anlagen betreiben zu können, ist das Unternehmen von verschiedenen staatlichen Genehmigungen abhängig, die von Land zu Land unterschiedlich sind. Es ist möglich, **dass Genehmigungen aus verschiedenen Gründen zurückgezogen oder verzögert** werden, was sich negativ auf den Geschäftsbetrieb auswirkt.

In unserem Projektcontrolling beobachten wir die Meilensteine bei der Entwicklung unserer PV-Anlagen und erkennen frühzeitig, ob wir auf dem richtigen Weg sind oder nicht und können regelmässig bei den Genehmigungsbehörden nachfragen, wo wir stehen.

Veränderungen in der geopolitischen Lage oder Pandemien können einen grossen Einfluss auf die Geschäftstätigkeit haben, da die Energiepreise sehr volatil auf solche Veränderungen reagieren. Die Preise für Energie aus erneuerbaren Energiequellen hängen zum Teil von der Preisentwicklung der nicht erneuerbaren Energien ab. Sinkende Preise für diese können zu einer geringeren Attraktivität der erneuerbaren Energien führen, was sich negativ auf die Geschäftstätigkeit des Unternehmens auswirken kann. Das Rentabilitätsniveau ist abhängig vom Umfeld des Strommarktes, insbesondere von den Marktpreisen für elektrische Energie oder den Verkaufsverträgen (Power Purchase Agreements),

die Edisun Power mit Dritten abschliesst. Aufgrund der hohen Produktion von erneuerbarer Energie an sonnigen Tagen können die Preise für elektrische Energie deutlich unter den heutigen Marktpreisen und/oder den in den Projektkalkulationen geschätzten Marktpreisen liegen. Dies kann auch langfristig der Fall sein, wenn es ein Überangebot an erneuerbarer Energie gibt.

Änderungen der Energiepreise können sich auf die Erträge des Unternehmens auswirken und einen starken positiven oder negativen Einfluss haben. Einen Rückgang der Energiepreise können wir durch den Abschluss langfristiger fester PPAs abmildern.

Eine geringe Rentabilität und/oder ungünstige Kapitalstruktur, sowie die (daraus resultierende) Veröffentlichung negativer Presse über Edisun Power (auch wenn sie nicht im Zusammenhang mit Rechtsstreitigkeiten oder Compliance-Problemen steht) **kann sich negativ auf den Ruf** des Unternehmens auswirken und somit seine Möglichkeiten zur Beschaffung von Eigenkapital, Fremdkapital und/oder zur Refinanzierung seiner Schulden verringern.

Als Zeichen des Engagements von Edisun für die Nachhaltigkeit und damit für die Transparenz der Informationen hat Edisun freiwillig die Einhaltung der CSRD-Vorschriften akzeptiert, wie dieser Bericht zeigt.

Um Risiken im Zusammenhang mit **aussergewöhnlichen Ereignissen** (wie Klimakatastrophen, Gesundheitswarnungen, atmosphärische Ereignisse usw.) zu mindern, werden in unseren Solaranlagen integrierte Notfallpläne umgesetzt, um mögliche Klimakatastrophen zu vermeiden. Die festgelegten Massnahmen dieser Pläne ergeben sich aus den Risikobewertungen, die zuvor sowohl in der Entwicklungs- als auch in der Bauphase durchgeführt wurden, wobei Kriterien für den Bau der Anlagen an Orten mit einer geringeren Wahrscheinlichkeit des Eintretens dieser Risiken berücksichtigt werden.

Um das **Finanzierungs- und Zinsrisiko** von immer höher werdenden Finanzierungskosten zu mindern, legen wir regelmässig Anleihen mit einer Laufzeit von fünf Jahren zu einem festen Zinssatz auf.

DOPPELTE WESENTLICHKEIT

Zum ersten Mal werden die Anforderungen der European Sustainability Reporting Standards (ESRS) berücksichtigt. Die Berichterstattung im Rahmen des ESRS stellt für Edisun eine deutliche Verbesserung dar und baut auf unserer im letzten Jahr eingegangenen Ver-

pflichtung auf, unsere ESG-Angaben zu verbessern und zu leiten.

Die gewählte Struktur folgt der in ESRS 1 - Allgemeine Grundsätze definierten Reihenfolge, wobei der Inhalt in vier Teile unterteilt ist: 1) Allgemeines; 2) Umwelt; 3) Sozial; und 4) Governance-Informationen.

Da Edisun keinen formellen ESG-Verpflichtungen unterliegt, folgt der Inhalt der einzelnen Unterkapitel einer flexibleren Begründung als der in den ESRS definierten. Der vorliegende Nachhaltigkeitsbericht folgt dieser Struktur und konzentriert sich in jedem der Abschnitte auf die relevantesten ESG-Aspekte, die in der Bewertung der doppelten Wesentlichkeit identifiziert wurden.

Wertschöpfungskette

Edisun überwacht jede Phase des Lebenszyklus einer Solaranlage. Der Entwicklungsprozess beginnt mit der Exploration und Genehmigung, gefolgt von der Finanzierung und Beschaffung. Sobald diese Schritte abgeschlossen sind, kann mit dem Bau begonnen werden. Nachdem die Anlage die Produktion aufgenommen hat, geht sie in eine lange Betriebsphase über. Wenn sich die Anlage dem Ende ihrer Lebensdauer nähert, werden Entscheidungen über die Wiederverwendung oder das Recycling von Materialien getroffen. In allen Phasen können Projekte gekauft oder verkauft werden. Um ihre Geschäftsstrategie umzusetzen und ihre Ziele zu erreichen, setzt Edisun auf starke Partnerschaften. Das Unternehmen arbeitet mit verschiedenen Partnern für die Entwicklung, Produktlieferung, den Bau und die Finanzierung von Solaranlagen zusammen, die jeweils spezielles Know-how in den Prozess einbringen.

Das Konzept der Wertschöpfungskette, das in ESRS verwendet wird, umfasst die gesamte Bandbreite an Interaktionen, Ressourcen und Beziehungen, die sich auf das Geschäftsmodell eines Berichtsunternehmens und das externe Umfeld, in dem es tätig ist, beziehen. Bei der Beurteilung, welche Auswirkungen, Risiken und Chancen als wesentlich erachtet werden, hat Edisun die Analyse der Wertschöpfungskette einbezogen.

Interessengruppen (Stakeholder)

Der Erfolg unserer Strategie ist tief in der Zusammenarbeit mit allen Stakeholdern verwurzelt. In Übereinstimmung mit ESRS werden die Stakeholder in zwei Gruppen eingeteilt: betroffene Stakeholder und Nutzer von Nachhaltigkeitserklärungen.

Durch den kontinuierlichen Dialog mit unseren Stakeholdern gewinnen wir wertvolle Einblicke in ihre Erwartungen an Edisun, die für sie wichtigsten Ziele, die Auswirkungen unserer Aktivitäten und die Möglichkeiten

für gemeinsame Lösungen.

In der doppelten Wesentlichkeitsbewertung identifizierte Edisun die folgenden relevanten Stakeholder:

- Eigentümer (Gesellschafter)
- Investoren, Finanzunternehmen
- Lokale Gemeinschaften
- Regulierungsbehörden (Kommunen, Regionen)
- Unterauftragnehmer
- Kunden
- Externe Berater
- die Geschäftswelt
- Öffentliche Verwaltungen
- Industrie (Industrie- und Lobbyorganisationen, Wettbewerber, Medien, Berater)

Methodologie

Die angewandte Methodik basiert auf den Leitlinien der European Financial Reporting Advisory Group (EFRAG). Sie umfasste zwei unterschiedliche Analysen: eine Bewertung der externen Auswirkungen der Aktivitäten von Edisun (Inside-Out-Perspektive – Wesentlichkeit der Auswirkungen) und eine Bewertung der Risiken und Chancen, die sich aus dem externen Umfeld ergeben und die Wertschöpfung von Edisun beeinflussen oder beeinflussen können (Von aussen perspektivisch – finanzielle Wesentlichkeit).

Ausgangspunkt für diese Übung war es, den Kontext der Auswirkungen unter Berücksichtigung der Aktivitäten, Geschäftsbeziehungen und Stakeholder des Unternehmens zu verstehen. Es wurde eine Benchmarking-Analyse durchgeführt, deren Ergebnisse in die abschliessende Bewertung der doppelten Wesentlichkeit einfließen.

Während des gesamten Prozesses wurden Auswirkungen, Risiken und Chancen durch die Risikobewertung und die SWOT-Analyse identifiziert. Diese wurde dann mit einer spezifischen Methodik bewertet, um ihre Relevanz / Signifikanz zu bestimmen.

ESG bei Edisun

Unser Prozess der doppelten Materialität



1 Identifizierung kontextueller Informationen

- Überprüfung und Bewertung interner und externer Informationen sowie Benchmarking-Analyse



2 Doppelte Wesentlichkeitsbeurteilung

- **Finanzielle Wesentlichkeit:** Identifizierung und Einschätzung der Risiken und Chancen, die verschiedene nachhaltige Themen für die Fähigkeit der Wertschöpfung des Unternehmens mit sich bringen können
- **Materielle Wesentlichkeit:** Identifizierung und Einschätzung der Wirkung von Edisuns Aktivitäten auf verschiedene nachhaltige Themen



3 Analyse und Priorisierung der Erkenntnisse

- Gemeinsame Analyse und Reflexion durch das Nachhaltigkeitskernteam um prioritäre Themen auszuwählen



4 Validierung durch den Verwaltungsrat

- Analyse der strategischen Priorität und Relevanz bestimmter vorgeschlagener Themen der Themenliste durch den Verwaltungsrat
- Definition der materiellen Wesentlichkeit und der ESG Strategie

Die Ergebnisse dieser beiden Analysen (Materielle-Wesentlichkeit und Finanzielle-Wesentlichkeit) wurden in einer Matrix miteinander verknüpft, was zu der folgenden Liste prioritärer Themen führte.



- 1 Anpassung an den Klimawandel und Eindämmung des Klimawandels
- 2 Auswirkung auf die Biodiversität (Landnutzungsänderung, Umweltverschmutzung, Emissionen)
- 3 Auswirkungen auf das Ökosystem
- 4 Unternehmensethik, Verhaltenskultur
- 5 Einhalten des Verhaltenskodex durch Subunternehmer
- 6 Subunternehmer /Arbeits- und Personalbedingungen der Lieferanten
- 7 Energie
- 8 Auswirkungen auf den Zustand der Arten
- 9 Rechte der Gemeinden
- 10 Förderung lokaler Arbeitsplätze
- 11 Management von Beschwerden
- 12 Korruption und Bestechungsvorfälle
- 13 Gleichbehandlung und Chancengleichheit für alle Subunternehmer / Lieferanten
- 14 Ressourcennutzung (Zuflüsse und Ausflüsse)
- 15 Abfallmanagement
- 16 Massnahmen gegen Gewalt und Belästigung am Arbeitsplatz der Subunternehmer / Lieferanten
- 17 Persönliche Sicherheit von Verbrauchern und /oder Endbenutzern
- 18 Einhaltung der Arbeits- und Menschenrechte von Subunternehmern und Lieferanten
- 19 Umweltverschmutzung (Wasser, Luft und Boden)
- 20 Wasserressourcen
- 21 Wasserabflüsse

Die Faktoren sind in drei Farben gekennzeichnet. Grün repräsentiert Umweltfaktoren, gelb korrespondiert mit sozialen Faktoren, blau steht für Governance Faktoren.

Bewertung

Die Grafik veranschaulicht, wie verschiedene Faktoren hinsichtlich ihrer Auswirkungen auf Edisun, die Umwelt und die Gesellschaft bewertet werden. In der oberen rechten Ecke sind die Faktoren hervorgehoben, die sowohl erhebliche ökologische und soziale Auswirkungen als auch hohe finanzielle Auswirkungen auf Edisun haben.

Der Klimawandel, der Verlust der biologischen Vielfalt (einschliesslich Landnutzungsänderungen, Umweltverschmutzung und Emissionen) sowie die Gesundheit der Ökosysteme sind für Edisun zentrale Nachhaltigkeitsanliegen. Positive Auswirkungen auf das Klima durch den Ersatz fossiler Brennstoffe sind von entscheidender Bedeutung. Mit der steigenden Nachfrage nach erneuerbarer Energie ergeben sich auch neue Geschäftsmöglichkeiten. Gleichzeitig können potenzielle negative Auswirkungen auf Ökosysteme, Landnutzung und Artenschutz während des Baus und der laufenden Betriebs- und Wartungsaktivitäten (O&M) auftreten. Um diese Auswirkungen abzumildern, werden Restaurierungsmassnahmen und Nachhaltigkeitsinitiativen umgesetzt.

Ein weiterer kritischer Aspekt für Edisun ist die Einhaltung des Verhaltenskodex durch die Subunternehmer. Die Arbeitsbedingungen sowie die Gesundheits- und Sicherheitsstandards von Subunternehmern und Lieferanten sind angesichts ihrer wesentlichen Rolle in den Aktivitäten von Edisun wichtige soziale Aspekte.

Aus der Perspektive der Unternehmensführung ist eine hohe «Geschäftsethik-Verhaltenskultur» eine grundlegende Priorität, und Edisun integriert seinen Verhaltenskodex tief in seiner Unternehmenskultur, da er die ethischen Prinzipien des Unternehmens verkörpert.

2. Umwelt- informationen

Laut der doppelten Wesentlichkeitsbewertung sind die wichtigsten Umweltaspekte: die Anpassung an den Klimawandel und die Eindämmung des Klimawandels sowie der Schutz der biologischen Vielfalt und der Ökosysteme.

Andere Umweltaspekte wie Umweltverschmutzung, Wasser- und Meeresressourcen, Ressourcennutzung und Kreislaufwirtschaft werden in diesem Bericht aufgrund ihrer geringeren Relevanz nicht ausführlich behandelt.

ANPASSUNG AN DEN KLIMAWANDEL UND EINDÄMMUNG DES KLIMAWANDELS

Durch den Einsatz und den Betrieb grosser Anlagen für erneuerbare Energien in Europa hat die Kerngeschäftstätigkeit von Edisun einen direkten positiven Einfluss auf die Umwelt, indem sie die Kohlenstoffemissionen aus der Solarstromerzeugung im Vergleich zur konventionellen Stromerzeugung erheblich reduziert. Diese Kernaktivität stellt unser wichtigstes Mittel und unsere grösste Chance dar, einen Beitrag zum Klimaschutz und zur Anpassung an den Klimawandel zu leisten.

Im Jahr 2024 ging die gesamte Solarproduktion aufgrund der Stilllegung älterer Solaranlagen und eines nicht typischen niedrigen Niveaus der Solarressourcen leicht zurück. In der Folge ging auch die Reduktion der CO₂-Emissionen im Vergleich zum Vorjahr leicht zurück:

Total Solarproduktion 2023:	165 094 MWh
Reduktion CO₂:	58 834 Tonnen

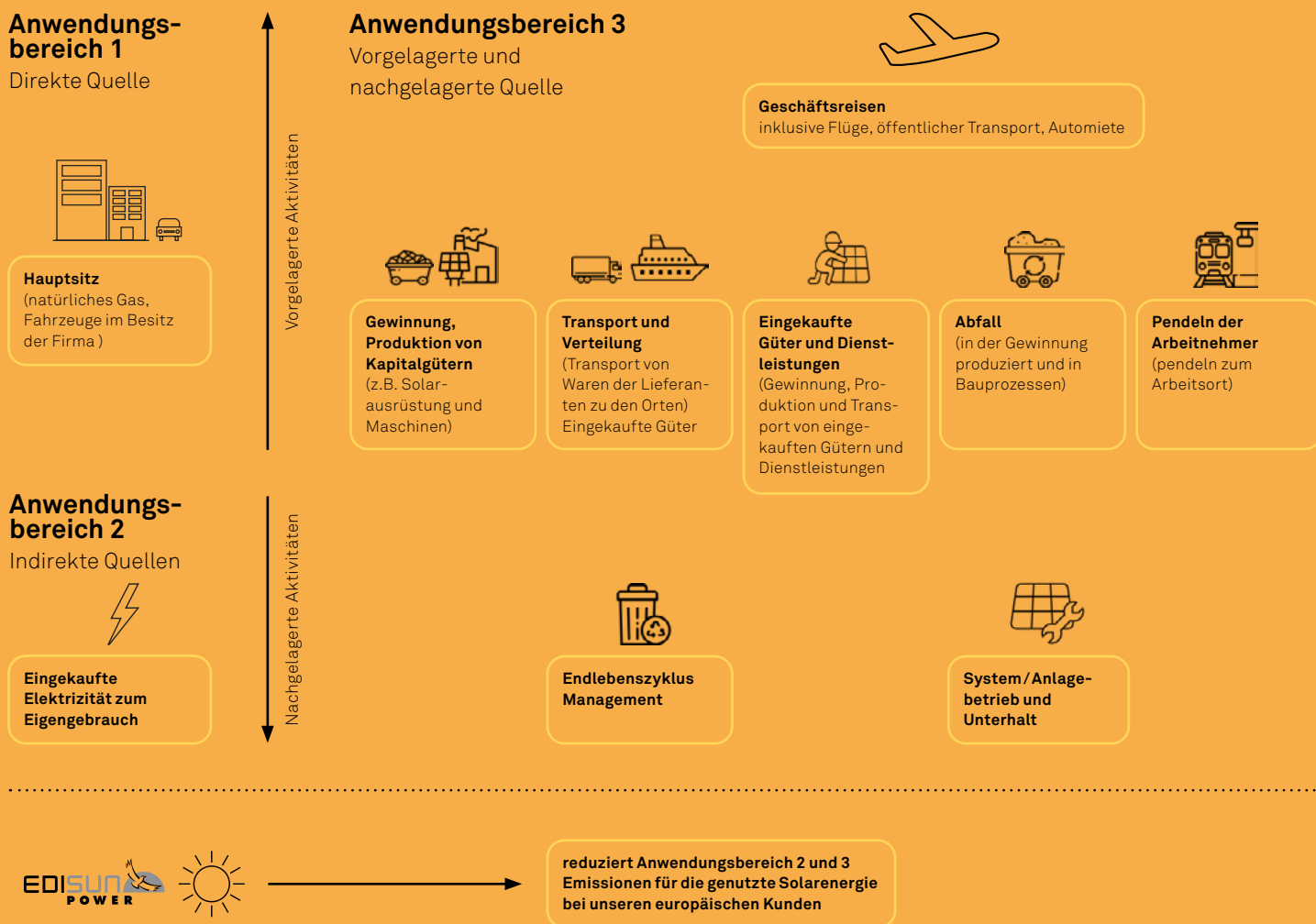
Total Solarproduktion 2024:	160 568 MWh
Reduktion CO₂:	57 208 Tonnen

Es ist erwiesen, dass Edisuns wichtigster Beitrag zur CO₂-Reduzierung aus dem Einsatz erneuerbarer Energien resultiert. Im Vergleich zu konventionellen Stromerzeugungsmethoden verursachen diese Anlagen deutlich geringere CO₂-Emissionen. Darüber hinaus spielen die Tätigkeiten und Anlagen von Edisuns **eine zentrale Rolle bei der Verringerung der Scope-2-Emissionen** in Europa. Durch die Ökologisierung des Stroms, der für den Betrieb und die Aktivitäten des Unternehmens verbraucht wird, trägt Edisun positiv zur Verringerung der Umweltbelastung bei (siehe Abbildung weiter unten).

Gemäss den ESRS-Themenfeldern ist die Anpassung an den Klimawandel und die Eindämmung des Klimawandels eines der relevantesten Themen. Unser strategischer Plan wird von den Auswirkungen des Klimawandels beeinflusst, da diese in direktem Zusammenhang mit unserem Kerngeschäft stehen. Diese Faktoren fliessen in unsere SWOT-Analyse ein, bei der die positiven Auswirkungen des Ersatzes fossiler Brennstoffe neben den Wachstumschancen durch die steigende Nachfrage nach erneuerbaren Energien ein erhebliches Gewicht haben.

Für Edisun gehen die quantitativen Ziele zur Reduzierung der Treibhausgasemissionen Hand in Hand mit dem Ausbau unserer Geschäftstätigkeit, der Förderung von Solaranlagen und der Kommerzialisierung erneuerbarer Energien. Alles mit dem Ziel, einen Beitrag zur Emissionsreduzierung auf globaler Ebene zu leisten.

Treibhaus Netto Gasemissionen in der Solarindustrie



Da die direkten Emissionen für die Geschäftstätigkeit von Edisun essentiell sind und für das Jahr 2024 keine Referenzdaten verfügbar sind, konnte Edisun noch keine Reduktionsziele für die direkten Emissionen definieren. Mögliche Reduktionsmassnahmen werden jedoch im Laufe des Jahres 2025 evaluiert.

Aus diesen Gründen sind quantitative Ziele zur Reduzierung der Treibhausgasemissionen und klimabezogene Faktoren auch noch nicht an die Vergütung der Leitungsorgane des Unternehmens gekoppelt.

Auswirkungen, Risiken und Chancen (IROs)

Im Rahmen des Prozesses der doppelten Wesentlichkeitsbewertung wurden sowohl positive als auch negative Auswirkungen auf den Klimawandel bewertet, jedoch keine tatsächlichen oder potenziellen negativen Auswirkungen auf den Klimawandel identifiziert. Minderungsmaßnahmen werden während der Bauphase effektiv umgesetzt, während die Treibhausgasemissionen während des Betriebs und der Wartung von Solaranlagen auf den Strom beschränkt sind, der für den Betrieb der Anlagen in der Nacht verbraucht wird.

Wie bereits erwähnt, sind die primären Auswirkungen positiv, da sie sich aus der Reduzierung der Emissionen fossiler Brennstoffe durch die Erzeugung erneuerbarer Energie aus Solaranlagen ergeben.

Die globale Risikobewertung von Edisun berücksichtigt auch potenzielle Schäden durch Naturkatastrophen, darunter beispielsweise atmosphärische Phänomene wie DANA, die als isolierte Hochseedeckung bezeichnet werden.

Um die Auswirkungen und Risiken des Klimawandels weiter zu mindern, wird das Unternehmen im Jahr 2025 einen umfassenden Prozess entwickeln, um klimabedingte physische Risiken zu identifizieren, zu bewerten, zu priorisieren und zu überwachen. Dieser Prozess wird auch die negativen Auswirkungen des jüngsten extremen Hochwasserereignisses der Solaranlage Requena in Valencia, Spanien, berücksichtigen. Die Erkenntnisse aus dieser Bewertung werden dann verwendet, um eine Risikobewertung für jede Anlage zu definieren, die spezifische nachhaltigkeitsbezogene Risiken berücksichtigt, wie z. B. extreme Wetterereignisse und die Auswirkungen von Änderungen der durchschnittlichen Umgebungstemperaturen.

Metriken und Ziele

Edisun skizzierte im Management Report 2023 erstmals die Einsparungen von CO₂. Darüber hinaus berechnete Edisun für das Jahr 2024 zunächst die Treibhausgasemissionen und identifizierte die verschiedenen Emissionsquellen für SCOPE 1 und SCOPE 2.

Da die Emissionen im Jahr 2023 nicht gemessen wurden, hat das Unternehmen keine Ziele zur Reduzierung der Treibhausgasemissionen für 2024 festgelegt. Mit der Messung und Nachverfolgung der THG-Emissionen im Laufe des Jahres 2024 werden mögliche Reduktionsziele für 2025 definiert.

Energieverbrauch

Der Gesamtenergieverbrauch des Unternehmens für den eigenen Betrieb ergibt sich im Wesentlichen aus dem Hilfsstromverbrauch, der erforderlich ist, um die Anlagen über Nacht am Laufen zu halten. In Zeiten geringerer Produktion oder des Standby-Modus bleiben wichtige Geräte wie Überwachungs-, Belüftungs- und Sicherheitssysteme mit Strom versorgt, um einen sicheren und effizienten Betrieb zu gewährleisten.

- Energieverbrauch aus Eigenbetrieb im Jahr 2023: 653 MWh
- Energieverbrauch aus Eigenbetrieb im Jahr 2024: 657 MWh

Der leichte Anstieg des Energieverbrauchs ist direkt auf die geringere Bestrahlung im Jahr 2024 zurückzuführen, da die Hilfsdienste in Zeiten geringerer Bestrahlung länger in Betrieb sind.

Basierend auf den Energieverbrauchsquellen in Spanien und Portugal, wo sich die meisten unserer wichtigsten Solaranlagen befinden, ergibt sich folgende Zusammensetzung des Gesamtenergieverbrauchs nach Quellen:

- Renewable sources: 52 %
- Non-Renewable sources: 35 %

Inventar der Treibhausgasemissionen

Das THG-Emissionsinventar wurde durch die Konsolidierung der Daten aller in Betrieb befindlichen Edisun Solaranlagen berechnet. Für jede Anlage wurden alle Emissionsquellen für Scope 1 und 2 identifiziert und es wurden Emissionsfaktoren verwendet, die von den Regierungsbehörden des jeweiligen Landes empfohlen werden.

Während des Prozesses wurden nur Scope 2-Quellen identifiziert, da die Solaranlagen keine Scope 1-Emissionen, wie z.B. den Brennstoffverbrauch, haben. Daher beziehen sich die einzigen Emissionsquellen sowohl für Scope 1 als auch für Scope 2 auf den Stromverbrauch, der für den Betrieb der Zusatzgeräte während der Nacht unerlässlich ist.


Inventar der Treibhausgasemissionen 2024

Gesamte Solarstromproduktion	160 567,9 MWh
Gesamte Energieverbrauch	653 MMh
Gasoline Verbrauch	0
Diesel Verbrauch	0
Elektrizitätsverbrauch	653
Selbstverbrauchte erneuerbare Energie	0
Energieintensität (Energieverbrauch (MJ) / Rechnung)	0,00004
Einnahmen aus Elektrizitätsverkauf (KCHF)	14,751 CHF
THG Emissionen Scope 1	0 Ton CO₂ eq
THG Emissionen Gasoline	0
THG Emissionen Diesel	0
Zukunftsfähige Emissionen (Tonnen)	0
THG Emissionen Scope 2	135 Ton CO₂ eq
THG Emissionen Intensität	0,00001
Neutralisierte THG Emissionen	57.208 Ton CO₂ eq

Wichtigste Anmerkungen:

- Bei den direkten Aktivitäten von Edisun werden keine fossilen Brennstoffe verbraucht, daher gibt es keine Scope-1-THG-Emissionen
- THG-Emissionen aus Scope 3 werden nicht berücksichtigt
- Die Intensitätsindikatoren werden anhand des Wertes des Einkommens von Edisun im Jahr 2024 gemessen
- Da es sich um das erste Jahr handelt, in dem die THG-Emissionen gemessen werden, ist kein Vergleich mit den Vorjahren möglich. Diese Übung wird im Laufe des Jahres 2025 durchgeführt.

Aus dem THG-Emissionsinventar leistet Edisun folgenden Beitrag zur Umwelt und den sozialen Aktivitäten:

	Solarproduktion MWh	CO ₂ Reduktion (in Tonnen)	Äquivalent zu gepflanzten Bäumen	Kohle-einsparung (in Tonnen)	Äquivalent zum Konsum der Haushalte	Äquivalent zum zurückgelegten Weg mit einem elektrischen Fahrzeug (in Millionen Kilometern)
Schweiz	1.394	156	7.098	667	271	8
Spanien	31.704	9.036	410.709	15.162	8.120	192
Portugal	116.977	43.343	1.970.155	55.943	34.275	708
Italien	1.250	1.012	46.009	598	369	8
Deutschland	4.404	3.232	146.930	2.106	1.415	27
Frankreich	4.839	429	19.482	2.314	944	29
TOTAL	160.568	57.208	2.600.382	76.790	45.394	971

Die sozialen und umweltbezogenen Kennzahlen basieren auf statistischen Daten, die von staatlichen Quellen und anerkannten Institutionen in den Ländern, in denen Edisun tätig ist, bereitgestellt wurden.

Sobald die Herkunft des Energieverbrauchs und die Emissionsquellen analysiert sind, werden im Laufe des Jahres 2025 Massnahmen zur Reduzierung der indirekten Emissionen vorgeschlagen. Darüber hinaus wird Edisun im Jahr 2025 seine verschiedenen Stromversorger evaluieren und die Möglichkeit prüfen, den Anteil an «nicht erneuerbarem» Strom weiter zu verringern, indem ausschliesslich Strom aus erneuerbaren Quellen bezogen wird.

AUSWIRKUNGEN AUF DIE BIOLOGISCHE VIelfALT UND DAS ÖKOSYSTEM

Trotz ihres klar positiven globalen Einflusses auf die Reduzierung der Treibhausgasemissionen hat die Erzeugung erneuerbarer Energie durch Solaranlagen auch Auswirkungen auf die Umwelt. Die Kontrolle möglicher negativer Auswirkungen auf die biologische Vielfalt und die Ökosysteme ist entscheidend für die Rentabilität unserer Projekte, sowohl während der Entwicklungsphase als auch im Betrieb.

Die Auswirkungen der Wertschöpfungskette von Edisun auf die Biodiversität und die Ökosysteme sowie deren Abhängigkeiten, Risiken und Chancen werden in unserer Strategie und unserem Geschäftsmodell sorgfältig berücksichtigt. Edisun engagiert sich für die Entwicklung von Solarprojekten, bei denen Minderungsmaßnahmen für die biologische Vielfalt und die Ökosysteme die langfristige Rentabilität der Projekte gewährleisten, wie unsere derzeit in Betrieb befindlichen Solaranlagen zeigen.

Für in der Entwicklung befindliche Projekte, wie z. B. das Fuencarral-Projekt, wurde eine umfassende Risiko- und Machbarkeitsstudie durchgeführt, bei der alle potenziellen Auswirkungen auf die biologische Vielfalt und die Ökosysteme berücksichtigt wurden, wobei Gebiete mit hohem Biodiversitätswert oder Schutzgebiete vermieden wurden. Die Auslegung der Solaranlagen ist so ausgelegt, dass mögliche Umweltauswirkungen minimiert werden, wobei bei Bedarf Minderungsmaßnahmen ergriffen werden, um die Einhaltung der gesetzlichen Anforderungen zu gewährleisten und die Landnutzung und Biodiversität zu optimieren.

Derzeit hat keine der in Betrieb befindlichen Solaranlagen signifikante Auswirkungen auf die Artenvielfalt und die Ökosysteme.

Für das Fuencarral-Projekt wurden alle empfindlichen Gebiete untersucht und kartiert, wobei dem Natura-2000-Netzwerk besondere Aufmerksamkeit gewidmet wurde. Von den Gebieten innerhalb dieses Netzwerks wurden nur drei Schutzgebiete mit direkten Auswirkungen identifiziert:

- SAC ES3110006 – Wiesen, Hänge und Páramos im Südosten von Madrid
- SPA ES0000142 – Klippen der Flüsse Jarama und Henares
- SAC ES3110001 – Einzugsgebiete der Flüsse Jarama und Henares

Die wichtigste Minderungsmaßnahme, um die Auswirkungen auf Schutzgebiete zu minimieren, besteht darin, die Hochspannungsleitung unterirdisch zu verlegen.

Edisun verwendet die doppelte Wesentlichkeitsbewertung, um die wichtigsten Auswirkungen, Risiken, Abhängigkeiten und Chancen im Zusammenhang mit Biodiversität und Ökosystemen zu identifizieren. Es wurden negative Auswirkungen festgestellt, insbesondere in Bezug auf Änderungen der Landnutzung und mögliche negative Auswirkungen auf Ökosysteme und die biologische Vielfalt während des Baus und des Betriebs. Diese Auswirkungen werden jedoch durch spezifische Massnahmen für jedes Projekt oder während der gesamten Laufzeit des Vertrags weitgehend gemildert.

Jedes Projekt, einschliesslich Fuencarral, wird einer gründlichen Umweltprüfung gemäss den gesetzlichen Anforderungen unterzogen, bei der alle Umweltauswirkungen und -aspekte bewertet und eine öffentliche Konsultation mit den betroffenen Gemeinden durchgeführt wird.

Für die derzeit in Betrieb befindlichen Anlagen ist das einzige empfindliche Gebiet in der Nähe der aktiven Solaranlage Mogadouro, das sich in der Nähe eines Nationalen Landwirtschaftlichen Reservats (RAN) befindet. Es wurden jedoch keine negativen Auswirkungen der Pflanzen beobachtet.

Die Richtlinien von Edisun zum Schutz der biologischen Vielfalt und des Ökosystems werden den Subunternehmern im Rahmen der EPC-Verträge sowie der Betriebs- und Wartungsverträge mitgeteilt. Die Subunternehmen sind unter anderem verpflichtet, während der gesamten Vertragslaufzeit, alle geltenden Umweltvorschriften einzuhalten und alle erforderlichen Massnahmen zu ergreifen, um die Freisetzung oder Einleitung von Schadstoffen zu verhindern, die mit den geltenden Vorschriften unvereinbar sind, wie z. B. gute Industriepraktiken und die Projektbewilligungen und Genehmigungen.

Geplante Aktionen & Ausgleichsmassnahmen

Das Engagement von Edisun für ein effektives Management der biologischen Vielfalt und der Ökosysteme zeigt sich in der Umweltüberwachung von operativen Solaranlagen mit den grössten Auswirkungen.

Für die wichtigsten Solaranlagen wird ein Umweltmanagementsystem gemäss ISO 14001 umgesetzt. Dazu gehören ein spezieller Umweltüberwachungsbericht und -plan mit regelmässiger Überwachung der Umweltaspekte, um Vorfälle, die sich auf die biologische Vielfalt oder die Ökosysteme auswirken könnten, zu erkennen und zu mindern.

Für die zu entwickelnden Solaranlagen, wie z. B. das Fuencarral-Projekt, wurde mit der Erteilung der Umweltgenehmigung im Jahr 2024 die vollständige Einhaltung aller gesetzlichen und behördlichen Umweltanforderungen bestätigt. Darüber hinaus wurden Minderungsmaßnahmen festgelegt, um die Einhaltung der genehmigten Umweltbedingungen zu gewährleisten. In diesem speziellen Fall wurde ein spezifischer Umweltüberwachungsplan entwickelt, um die kontinuierliche Einhaltung dieser Massnahmen zu gewährleisten.

Einige der wichtigsten Minderungsmaßnahmen des Fuencarral-Projekts sind:

Wichtigste Ausgleichsmassnahmen für die Solaranlagen des Fuencarral-Projekts in Kastilien-La Mancha:

- **Ausgleichsmassnahmen für den Verlust von Steppenlebensraum:** Umsetzung von Agrarumweltmassnahmen auf mehr als 400 Hektar zur Förderung der Koexistenz von Trockenlandkulturen (hauptsächlich Getreide) und Steppenvogelschutz. Zu den Massnahmen gehören: Pflanzung von Leguminosen ohne Ernte, Erhaltung nicht gepflügter Feldränder usw. Das geschätzte Budget für die gesamte Laufzeit des Projekts beträgt **3.7 Millionen Euro**.
- **Ausgleichsmassnahmen für die Auswirkungen von Evakuierungslinien.** Ausbau der bestehenden Infrastruktur entlang der 23,2 km langen Hochspannungsfreileitungen, um Vogelkollisionen und Stromschlaggefahr zu verringern. Das geschätzte Budget für die Laufzeit des Projekts beläuft sich auf **4.6 Millionen Euro**.
- **Ausgleichsmassnahmen zur Verbesserung des Lebensraums.** Einrichtung von Pflanzenschirmen, Reptilienschutzräumen, Tiereteichen und Schutz der vorhandenen natürlichen Vegetation, neben anderen Initiativen. Das geschätzte Budget beläuft sich auf **0.5 Millionen Euro**.



Hotels für Bestäuber-Insekten



Wasserstellen für Fauna

Wichtigste Ausgleichsmassnahmen für die Solaranlagen des Fuencarral-Projekts in der Gemeinde Madrid:

- **Ausgleichsmassnahmen für den Verlust von Lebensraum Steppes.** Durchführung von Agrarumweltmassnahmen auf mehr als 1.685 Hektar.
- **Ausgleichsmassnahmen für die Auswirkungen von Evakuierungslinien.** Gewährleistung einer angemessenen Infrastruktur zur Verringerung von Vogelkollisionen und Stromschlagrisiken.
- **Ausgleichsmassnahmen für Schäden an Waldflächen** durch Wiederbesiedlungsmassnahmen mit einem geschätzten Budget von 0.4 Millionen Euro.
- **Ausgleichsmassnahmen zur Verbesserung des Lebensraums** durch die Schaffung und Pflege von Wasserstellen, die Bepflanzung und Pflege von Grünland unter den Paneelen, die Einrichtung von Insektenhotels für Bestäuber, die Erhaltung des Netzes von saisonalen oder dauerhaften Bächen, Bauarbeiten, Entwässerung und Massnahmen für die Fauna.
- **Ausgleichsmassnahmen zur Verbesserung der Vegetation;** Erhaltung der Inseln mit wilder Vegetation, Erhaltung der natürlichen Vegetation an den Rändern der Solaranlage und der Zwischenstrassen zwischen den Paneelreihen, Verzicht auf den Einsatz von Herbiziden zur Kontrolle der Vegetation, Schaffung eines Netzes von ökologischen Korridoren unter Berücksichtigung der bestehenden Täler und Integration der vorhandenen Baumvegetation.

Im Jahr 2024 kam es in unseren Projekten zu keinen Umweltvorfällen, was unserem Ziel von Null-Unfällen entspricht.

In Bezug auf die Artenvielfalt und die Ökosysteme gibt es zwei Standorte in sensiblen Gebieten:

- Die Solaranlage Mogadouro (68 Hektar): In der Nähe der Solaranlage befindet sich ein nationales landwirtschaftliches Reservat. Es werden jedoch keine negativen Auswirkungen erzeugt.
- Das Fuencarral-Projekt (1.651 Hektare): Drei Natura-2000-Netzwerke sind betroffen (siehe oben). Bei der Umsetzung von Minderungsmaßnahmen werden die Auswirkungen auf diese empfindlichen Gebiete als nicht signifikant angesehen.

Der Betrieb der Anlagen hat keine negativen Auswirkungen auf empfindliche Arten, die sich aus dem Betrieb der Anlagen ergeben.

Bei der Umweltbewertung des Fuencarral-Projekts wurden die folgenden gefährdeten Arten identifiziert: Kaiseradler, Zwergtrappe, Grosstrappe, Turmfalke, Kornweihe und Ganga Ortega. Alle notwendigen Schutzmassnahmen wurden berücksichtigt, was zur Genehmigung der Umweltbewilligung führte.

Edisun setzt sich weiterhin uneingeschränkt für den Umweltschutz ein. Das Unternehmen wird auch in Zukunft der Implementierung von Umweltmanagementsystemen nach ISO 14001 in EPC-Verträgen und allen O&M-Aktivitäten Vorrang einräumen, um die Einhaltung der gesetzlichen Umweltauflagen und den Schutz natürlicher Ökosysteme zu gewährleisten.

3. Soziale Informationen

ARBEITER IN DER WERTSCHÖPFUNGSKETTE

Gemäss der doppelten Wesentlichkeitsbewertung ist die Einhaltung des Verhaltenskodex durch Subunternehmer und Lieferanten aus sozialer Sicht das relevanteste Thema für die Aktivitäten von Edisun.

Edisun setzt sich uneingeschränkt für die Einhaltung seines Verhaltenskodex in der gesamten Wertschöpfungskette ein, um ethische Managementrisiken zu minimieren. Um dies zu erreichen, unterhält das Unternehmen einen aktiven ethischen Kodex, der beschreibt, wie wir Geschäfte führen, die Menschenrechte respektieren und die Nachhaltigkeit von Unternehmen fördern.

Dieser Verhaltenskodex gilt für alle Arbeiter innerhalb der Wertschöpfungskette von Edisun. Bei Edisun sind die Hauptarbeiter Subunternehmer, die für den Betrieb und die Wartung der Solaranlagen verantwortlich sind. Es gibt keine anderen Arten von Arbeitern in der Wertschöpfungskette, die von den Aktivitäten von Edisun wesentlich betroffen sein könnten.

In den Ländern, in denen Edisun tätig ist - Schweiz, Spanien, Italien, Portugal, Deutschland und Frankreich - besteht kein Risiko von Kinder- oder Zwangsarbeit. Nichtsdestotrotz stellt Edisun allen Beschäftigten der Wertschöpfungskette einen Beschwerdekanaal zur Verfügung, über den sie Bedenken im Zusammenhang mit der Nichteinhaltung des Verhaltenskodex melden können.

Der Beschwerdekanaal (codeofconduct@edisun-power.com) ist ein wichtiges Instrument, um Probleme im Zusammenhang mit Arbeitsbedingungen oder Verstössen gegen den Ethikkodex anzugehen. Darüber hinaus sind auch andere Kommunikationskanäle, darunter Vorgesetzte, Personalverantwortliche, Ländermanager oder der Verwaltungsrat, im Verhaltenskodex aufgeführt.

In Bezug auf die Einhaltung der Arbeitsbedingungen und der Personalpolitik von Subunternehmern/Lieferanten beschreibt der Betriebsvertrag die Anforderungen an das Personalwesen sowie an Gesundheit und Sicherheit, die von Subunternehmern zu befolgen sind.

Von den Subunternehmern wird erwartet, dass sie einen Gesundheits- und Sicherheitsplan in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Anforderungen umsetzen und die geltenden Sicherheitsstandards während des Betriebs einhalten. Der Betreiber bleibt für die Sicherheit des gesamten technischen Personals, einschliesslich Lieferanten, Subunternehmer und Besucher des Standorts, verantwortlich.

Die Arbeitsbedingungen sowie die Gesundheits- und Sicherheitsstandards von Subunternehmern und Lieferanten sind für Edisun wichtige soziale Aspekte, um unser jährliches Ziel «Null Unfälle» zu erreichen.

Das Unternehmen hält sich in vollem Umfang an die Gesundheits- und Sicherheitsgesetze in den Ländern, in denen es tätig ist, und ergreift alle notwendigen Massnahmen, um alle Arbeiter in der Wertschöpfungskette und alle anderen beteiligten Personen zu schützen.

Im Jahr 2024 wurde für jede aktive Photovoltaikanlage ein Jahresbericht erstellt, der bestätigt, dass es keine Unfälle gegeben hat.

Ergebnisse im Jahr 2024:

Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	Ziel	Edisun Portfolio
Frequenz	< 5	0
Schweregrad	0	0
Sicherheit & Umwelt Übungen	1 pro Jahr	1 pro PV-Anlage

Betroffene Gemeinden

Bei Edisun setzen wir uns weiterhin für unsere soziale Verantwortung ein, um das Leben der lokalen Gemeinschaften, mit denen wir zusammenarbeiten, zu verbessern.

Für die Projekte in der Entwicklungsphase wird in Zusammenarbeit mit den lokalen Behörden ein Corporate Social Responsibility (CSR)-Plan erstellt, der darauf abzielt, Synergien und gegenseitigen Nutzen zu schaffen, wie beispielsweise das Engagement für die Einstellung von lokalen Mitarbeitern.

Für unsere grossen Photovoltaikanlagen in Mogadouro und Betty steht neben dem Beschwerdekanaal von Edisun ein spezieller Beschwerdemechanismus zur Verfügung, der es den Anwohnern ermöglicht, Informationen über das Projekt anzufordern und/oder eine Beschwerde einzureichen.

Im Jahr 2024 hat Edisun die lokalen Gemeinschaften weiterhin unterstützt und Aktivitäten mit Synergien für beide Seiten gefördert, während die Projekte in Betrieb sind. Die wichtigsten werden im Folgenden beschrieben.

So haben wir beispielsweise seit 2022 enge Beziehungen zu lokalen Hirten aufgebaut, um das Weiden von Schafen auf den Standorten von PV-Anlagen in Mogadouro (PT) zu ermöglichen – ein natürlicher und nachhaltiger Weg, um kostengünstige und effiziente Aktivitäten zur Vegetationsbekämpfung zu ermöglichen und den Einsatz jeglicher Art von Chemikalien in einer gesunden und geschützten Umwelt zu verhindern.





Um die natürlichen Lebensräume zu verbessern und die Schafe zu schützen, wurden einige Unterstände gebaut, in denen beschädigte Photovoltaikmodule wiederverwendet wurden, um zu zeigen, dass es möglich und empfehlenswert ist, Geräte für verschiedene Zwecke wiederzuverwenden und sie zum Schutz von Tieren zu verwenden.



Im Jahr 2024 haben wir in Mina Tõ (auf der Solaranlage Betty) in Zusammenarbeit mit der Feuerwehr von Mogadouro, dem Katastrophenschutz und den lokalen Behörden eine Sicherheits- und Umweltübung durchgeführt. Durch diese Übung konnten wir wertvolle Kenntnisse über die lokalen Sicherheitsteams und -prozesse gewinnen. Darüber hinaus haben wir die Zufahrt der lokalen Straßen zum Solarpark verbessert, um die Erreichbarkeit vor Ort zu optimieren.

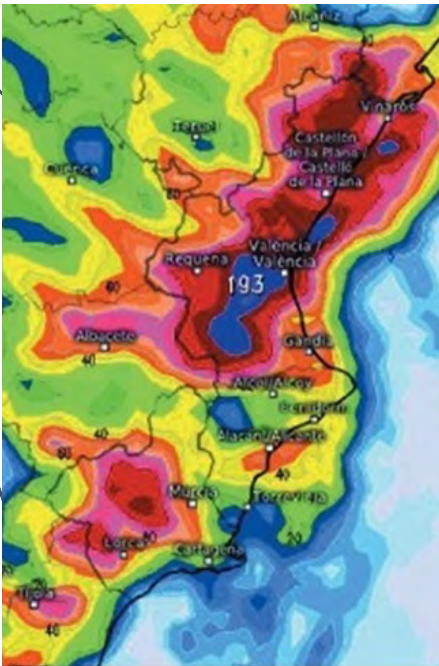
Edisun Power ist stolz darauf, sein Sponsoring der Hallenfußball-Trainingsakademie von Mogadouro fortzusetzen. Dieses Engagement ermöglicht es dem Verein, Sportbekleidung für die Juniorenmannschaften bereitzustellen und eine neue Gruppe zukünftiger lokaler Talente im Alter von 4 bis 7 Jahren zu fördern. Unser Ziel ist es, das lokale Engagement zu stärken und die Entwicklung junger Menschen durch sportliche Betätigung zu unterstützen.

Besuch von Schülern aus der Region auf der Betty Solaranlage

Auf der Solaranlage Betty begrüßten wir eine Klasse einer örtlichen Schule und erklärten, was erneuerbare Photovoltaik-Energie ist, wie sie sich in die Umwelt einfügt und wie wir alle in Zukunft davon profitieren können.







DANA-Katastrophe in Requena, Valencia

Im Oktober wurde unsere Solaranlage Requena von DANA schwer getroffen, die auch alle umliegenden Städte verwüstete.

Vom ersten Moment an stellten sich unsere Subunternehmer den lokalen Unternehmen zur Verfügung, um bei allem Notwendigen zu helfen. Zu den bemerkenswertesten Aktivitäten gehörte die Entwicklung einer Kampagne zur Spende von Grundnahrungsmitteln für die betroffene Bevölkerung, die in Zusammenarbeit mit unseren Subunternehmern Smartenergy und Prodiel durchgeführt wurde.



Einige Tage nachdem das Wasser abgeflossen war, sah es in Regena aus wie auf den Fotos links. Der Boden wird nun mit kleinen Steinen wieder aufgefüllt.

4. Governance

Allgemeine Governance-Indikatoren

Edison Power verfolgt hohe Standards in Bezug auf eine effektive Unternehmensführung und gewährleistet so eine verantwortungsvolle, transparente Unternehmensführung, die zu langfristigem Erfolg führt. Dies ist der Schlüssel, um alle Anforderungen unserer verschiedenen Stakeholder zu erfüllen, seien es Aktionäre, Kunden oder die lokalen Gemeinschaften, in denen wir tätig sind.

Die Corporate Governance von Edison wird im Corporate Governance Bericht ausführlich beschrieben. Edison verfügt über eine vielfältige Zusammensetzung des Verwaltungsrats: 60% des Verwaltungsrats sind unabhängig, einschliesslich einer breiten Vertretung von Minderheitsaktionären, und 40% der Verwaltungsratsmitglieder sind entweder repräsentativ und/oder mit Mehrheitsaktionären verbunden.

Im Folgenden stellen wir Ihnen einige relevante ESG-Governance-Indikatoren vor:

Verwaltungsrat	Unabhängig	Altersvielfalt (40 – 49, 50 – 59, über 60)	Amtszeit im Vorstand (1 – 3, 4 – 8, über 8 Jahre)
Horst H. Mahmoudi	Nein	40 – 49	1 – 3 Jahre
Fulvio Micheletti	Ja *	Über 60	Über 8 Jahre
Reto Klotz	Ja *	Über 60	4 – 8 Jahre
José Luis Chorro López	Nein	40 – 49	4 – 8 Jahre
Marc Klingelfuss	Ja *	50 – 59	1 – 3 Jahre



40% nicht unabhängig
60% unabhängig



20% 40 – 45
40% 45 – 49
40% 50 – 55



20% 0 – 2 Jahre
40% 3 – 7 Jahre
40% 8 Jahre oder mehr

Der Prüfungs-, Nominierungs- und Vergütungsausschuss setzt sich ganz aus unabhängigen Mitgliedern des Verwaltungsrats zusammen.

Die Geschäftsleitung von Edison ist das Leitungsgremium, das für die ESG-Praxis und -Berichterstattung von Edison verantwortlich ist.

Geschäftsethik, Verhalten und Lieferkettenmanagement

Wie bereits oben erwähnt, werden Risiken und Chancen durch das interne Risikomanagement identifiziert und bewertet.

Da Edison in einem strategisch exponierten Sektor tätig ist, bleiben Geschäftsethik und Unternehmenskultur von grösster Bedeutung. Dies wurde im Ergebnis der doppelten Wesentlichkeitsbewertung 2024 erneut

bestätigt, bei der die Verhaltenskultur des Geschäftsethos einen hohen Stellenwert bei den ermittelten Prioritäten einnimmt.

Die Geschäftsleitung von Edison hat hohe ethische Standards entwickelt, die im Verhaltenskodex des Unternehmens verankert sind.

Edison hat sich entschieden, ausschliesslich in Westeuropa tätig zu sein und führt daher keine Geschäfte in Ländern mit hohem Risikoprofil durch.

Das Geschäftsverhalten bei Edison unterliegt dem Verhaltenskodex, das als benutzerfreundlicher und interaktiver Leitfaden für die täglichen Aktivitäten konzipiert wurde und sich um sein Eckpfeilmotto dreht **“RISE”**—Responsibility, Integrity, Safety and Engagement auf deutsch übersetzt: **Verantwortung, Integrität, Sicherheit und Verpflichtung.**

UNSERE UNTERNEHMENSKULTUR

Die Kultur von Edison Power wird durch vier Eigenschaften gekennzeichnet

Verantwortung



Geschäfte auf eine professionelle und ethische Art und Weise machen



Einen nachhaltigen Erfolg anstreben



Unterstützen, Respekt und fördern der Menschenrechte in den täglichen Arbeiten



Immer fair handeln und die Gesetze befolgen

Integrität



Keine Benützung von Insiderinformationen im Handel



“True and fair View” im Rechnungswesen und Reporting



Vermeidung jeglicher Interessenskonflikte



Beschützen unseres intellektuellen und physischen Eigentums



Keine Toleranz für Korruption und Schmiergeldzahlungen

Sicherheit



Jeder ist die erste Verteidigungslinie unserer Cybersicherheit



Datenschutz wird immer respektiert und gewährt



Förderung und Unterstützung von Vielfalt und Integration



Gesundheit und Sicherheit sind jedermanns Angelegenheit

Verpflichtung



Streben nach Exzellenz ist unsere Art zu arbeiten



Respektvolle und offene Kommunikation miteinander



Verantwortungsvoller und respektvoller Umgang mit sozialen Medien



Etwas sehen, etwas sagen!

Der Verhaltenskodex enthält praktische Beispiele und behandelt Fragen und Antworten, die an die Kernaktivitäten von Edisun angepasst sind. Er fördert einen pädagogischen und praxisorientierten Ansatz für ethisches Geschäftsverhalten.

Der Verhaltenskodex von Edisun umfasst eine Richtlinie für Finanz- und Sachspenden. Zudem verfolgt Edisun eine Null-Toleranz-Politik gegenüber Korruption und Bestechung und hat einen internen Meldekanal eingerichtet, einschließlich eines Whistleblower-Kanals. Im Jahr 2024 wurden keine entsprechenden Fälle gemeldet. Auch sind Edisun keine Vertragskündigungen mit Geschäftspartnern aufgrund von Korruptionsvorfällen in der Berichtsperiode bekannt.

Darüber hinaus hat Edisun in den Ländern, in denen wir tätig sind, keine politischen Beiträge geleistet, und die Verwaltungsratsmitglieder haben in den letzten zwei Jahren keine öffentlichen Ämter übernommen.

Als nachhaltig engagiertes Unternehmen legen wir bei der Beschaffung von Waren und Dienstleistungen grössten Wert auf höchste Qualitätsstandards. Hierzu verpflichten wir unsere Hauptauftragnehmer und Lieferanten, die Einhaltung strenger nachhaltiger Einkaufsrichtlinien nachzuweisen.

Die Hauptziele sind:

- Gewährleistung der Grundsätze der Ethik und Integrität, der Chancengleichheit, des freien Wettbewerbs, der Transparenz und der Unabhängigkeit, die im Einkaufsprozess respektiert werden.
- Förderung der Erhaltung der natürlichen Umwelt durch die Identifizierung und Bewertung von Lieferanten mit einer guten Umweltleistung.
- Käufer über ESG-Aspekte schulen und sensibilisieren.
- Überprüfung der Lieferanten auf technische, Wettbewerbs-, Qualitäts- und Nachhaltigkeitskriterien, einschliesslich grundlegender Gesundheits- und Sicherheitsaspekte.

Edisun bevorzugt langfristige Beziehungen zu vertrauenswürdigen Lieferanten und führt bei der Identifizierung seiner Partner eine gründliche Due Diligence durch, auch in Bezug auf ESG-bezogene Aspekte. In diesem Zusammenhang ist anzumerken, dass die Refinanzierung des spanischen Portfolios von Edisun die Möglichkeit bot, das Engagement von Edisun durch eine positive, unabhängige ESG-Due-Diligence-Prüfung zu bekräftigen. Zudem markierte das Jahr 2024 den Beginn einer engeren Partnerschaft mit dem O&M-Anbieter Prodiel für die Bereitstellung von O&M-Dienstleistungen für die Grossanlage Mogadouro in Portugal. Prodiel wurde von der ESG-Ratingagentur Ecovadis mit «Silber» bewertet und gehört damit zum oberen 15%-Dezil. Es wird erwartet, dass diese Partnerschaft im Laufe des Jahres 2025 weiter ausgebaut wird.


Während Edisun von seinen Lieferanten erwartet, dass sie den Verhaltenskodex von Edisun einhalten, verpflichtet sich Edisun auch zur Einhaltung der vereinbarten Zahlungsbedingungen. Diese variieren in der Regel zwischen 30 und 60 Tagen, in Abhängigkeit von den erbrachten Dienstleistungen. Im Jahr 2024 gab es keine Gerichtsverfahren wegen eines Zahlungsverzugs.

Anhang

Korrespondierendes Inhaltsverzeichnis mit den EUROPEAN SUSTAINABILITY REPORTING STANDARDS

ESRS	Nº Anforderung	Beschreibung der Anforderung	Seite
1	Allgemeine Informationen		
E1	Allgemeine Anforderungen: Geltungsbereich, doppelte Wesentlichkeitsbewertung, Risikobewertung, Stakeholder, Wertschöpfungskette, Berichtsprozess		5–11
E2	Allgemeine Angaben		Alle
2	Umweltinformationen		
E1	Klimaveränderung		
	ESRS 2 GOV-3	Klimabezogene Überlegungen in Anreizsystemen	11
	E1-1	Übergangsplan – Ziele und Hebel	11
	ESRS 2 IRO-1	Vorfälle, Risiken und Chancen	12
	E1-2	Klimabezogene Klimaschutz- und Anpassungsmassnahmen	12
	E1-3	Massnahmen und Ressourcen im Zusammenhang mit der Klimapolitik	12, 14
	E1-4	Klimabezogene Ziele	12
	E1-5	Mix des Energieverbrauchs	12–13
	E1-6	THG-Emissionen	13–14
E4	Biodiversität und Ökosysteme		
	E4-1	Transitionsplan und Berücksichtigung von Biodiversität und Ökosystemen in Strategie und Geschäftsmodell	14
	SBM3	Wesentliche Auswirkungen, Chancen und ihr Zusammenspiel mit Strategie und Geschäftsmodell	14
	IRO-1	Prozess zur Identifizierung und Bewertung von IROs	14
	E4-2	Massnahmen im Zusammenhang mit biologischer Vielfalt und Ökosystemen	15
	E4-3	Massnahmen und Ressourcen im Zusammenhang mit biologischer Vielfalt und Ökosystemen	15–16
	E4-4	Ziele in Bezug auf Biodiversität und Ökosysteme	15–16
	E4-5	Auswirkungen der Biodiversität	16

ESRS	Nº Anforderung	Beschreibung der Anforderung	Seite
3	Soziale Informationen		
S2	Arbeiter in der Wertschöpfungskette		
	SBM-2	Interessen und Ansichten der Stakeholder	17
	SBM-3	Wesentliche Auswirkungen, Risiken und Chancen und deren Wechselwirkung mit der Strategie und dem Geschäftsmodell	17
	S2-1	Richtlinien in Bezug auf Beschäftigte in der Wertschöpfungskette	17
	S2-2	Prozess für die Zusammenarbeit mit Mitarbeitern der Wertschöpfungskette über die Auswirkungen	17
	S2-3	Prozess zur Beseitigung negativer Auswirkungen und Kanäle für Beschäftigte in der Wertschöpfungskette, um Bedenken zu äussern	17
	S2-4	Massnahmen gegen die wesentlichen Auswirkungen auf die Beschäftigten in der Wertschöpfungskette ergreifen	17
	S2-5	Ziele in Bezug auf das Management von Auswirkungen, Risiken und Chancen	17
S3	Betroffene Gemeinden (optionale Angaben)		17–23
4	Governance Informationen		
G1	Geschäftsgebaren		
	GOV-I	Die Rolle der Leitungsgremien	24
	IRO-I	Beschreibung des Prozesses zur Identifizierung und Bewertung von IROs	24
	GI-I	Geschäftsverhaltensrichtlinien und Unternehmenskultur	24–25
	GI-2	Management der Beziehungen zu Lieferanten	26
	GI-3	Prävention und Aufdeckung von Korruption und Bestechung	26
	GI-4	Vorfälle von Korruption oder Bestechung	26
	GI-5	Politische Einflussnahme und Lobbyarbeit	26
	GI-6	Zahlungspraktiken	26



Der Nachhaltigkeitsbericht ist im
Internet abrufbar unter:
www.edisunpower.com
> Investoren > Berichterstattung > 2024

Kontaktadresse

Edisun Power Europe AG
Limmatquai 4
8001 Zürich
Telefon +41 44 266 61 20
info@edisunpower.com
www.edisunpower.com

Herausgeber

Edisun Power Europe AG

Redaktion

Edisun Power Europe AG

Fotos

SMARTENERGY Group AG

Auflage und Druck

Dieser Nachhaltigkeitsbericht wurde
nicht gedruckt, sondern existiert
einzig im PDF-Format, abrufbar unter:
www.edisunpower.com
> Investoren > Berichterstattung > 2024

Edisun Power Europe AG
Limmatquai 4
8001 Zürich, Schweiz
Telefon +41 44 266 61 20
info@edisunpower.com
www.edisunpower.com

